

## Menschen prägen ihren Lebensraum

# Die Neue Seidenstraße – Wirtschaftskorridore zwischen China und Europa

Ein Beitrag von Dr. Henning Schöpke, Nienburg/Weser  
Illustrationen von Oliver Wetterauer



© RAABE 2019

Karte: Hakule/Digital Vision Vectors

Die Neue Seidenstraße ist ein chinesisches Megainfrastrukturprojekt in Asien und Europa. Es dient den Wirtschaftsinteressen von China. An die existierende Bahnstrecke von China nach Deutschland werden weitere Länder durch Schnellbahnstrecken angeschlossen. Zudem baut China entlang der Küsten des Indischen Ozeans neue Häfen, die zumeist über einen langen Zeitraum geleast werden. China möchte seinen Handel intensivieren und Rohstoffe kaufen. Chinas Expansionspläne stoßen aber auch auf Skepsis.

## KOMPETENZPROFIL

<b>Klassenstufe:</b>	9/10
<b>Dauer:</b>	7 Unterrichtsstunden
<b>Kompetenzen:</b>	Sachverhalte, Maßnahmen und Folgeerscheinungen nach fachlichen Kriterien beurteilen, thematische Karten auswerten und mit Realität in Beziehung setzen, geografische Informationen grafisch darstellen
<b>Thematische Bereiche:</b>	Wirtschaftskorridore zwischen China und Europa, Beispiele in Asien und Europa für chinesische Investitionen in das Megaprojekt, Key Hubs, Stärken von Chinas Wirtschaft
<b>Medien:</b>	Texte, Karten, Farbfolie, Fotos, Internet

#### 4. Stunde

**Thema:** Neue Seidenstraße im Spiegel der wichtigsten Wirtschaftsmächte der Welt

**M 8 (Gd)** **Neue Seidenstraße – Win-win-Situation für alle?** / Erarbeiten eines Textes auf Basis eines Schaubilds

**M 9 (Gd/Tx)** **Chinas Wirtschaftsstärke** / Bewerten der US-Wirtschaftspolitik im Kontext der Neuen Seidenstraße. Zuordnen von Ländern in den Umkreis der Neuen Seidenstraße. Prognostizieren von Chinas zukünftiger Wirtschaftskraft

**Benötigt:**

- Atlas
- Internet
- OH-Projektor bzw. Beamer/Whiteboard
- Folienkopie bzw. digitale Fassung von M 2

#### 5. Stunde

**Thema:** Entwicklung von Westchina und Kasachstan

**M 10 (Tx/Ka)** **Regionen beiderseits der chinesischen Westgrenze** / Vermerken von Orten und Bahnlinien in einer Karte, Kartenarbeit

**M 11 (Tx/Ta)** **Kasachstan – Attraktion für Chinas Wirtschaft** / Erstellen einer Tabelle

**Benötigt:**

- Atlas
- Internet

#### 6. Stunde

**Thema:** Chinas Aktivitäten im Spiegel des kasachisch-chinesischen Handels

**M 12 (Tx/Ta)** **Chinas Handel orientiert sich nach Europa** / Atlasarbeit

**M 13 (Tx)** **Von Gwadar bis Duisburg – Drehscheiben für den Transit** / Erstellen eines Plakats

**Benötigt:**

- Atlas
- Internet

#### 7. Stunde

**Thema:** Welches Ziel verfolgt China mit dem Projekt „Neue Seidenstraße“?

**LEK (Tx/Ka)** **Das Megaprojekt „Neue Seidenstraße“** / Lernerfolgskontrolle

**Abkürzungen:**

**Bd:** bildliche Darstellung – **Ca:** Cartoon – **Fo:** Folie – **Gd:** grafische Darstellung – **Ka:** Karte – **LEK:** Lernerfolgskontrolle – **Ta:** Tabelle – **Tx:** Text

# Wirtschaftskorridore zwischen China und Europa

M 2

Welche Länder profitieren von dem neuen Land- und Seeweg?



© RAAABE 2019



Karten: Hakule/Digital Vision Vectors



## Neue Seidenstraße – was meint der Westen?

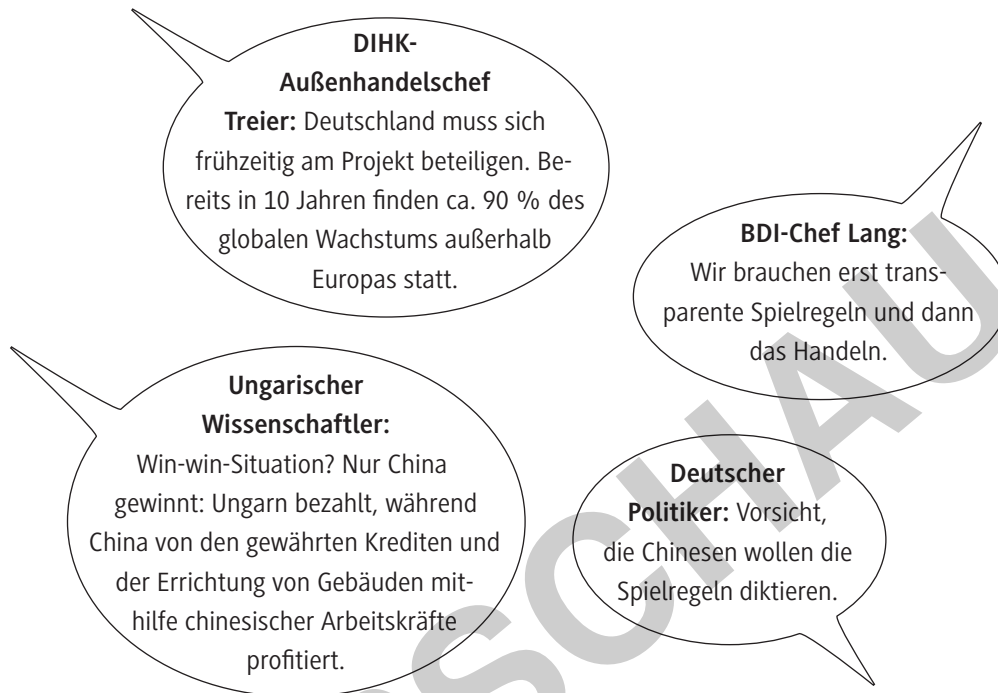
M 3

Wie denken Fachleute westlicher Industriestaaten über das Projekt Chinas?

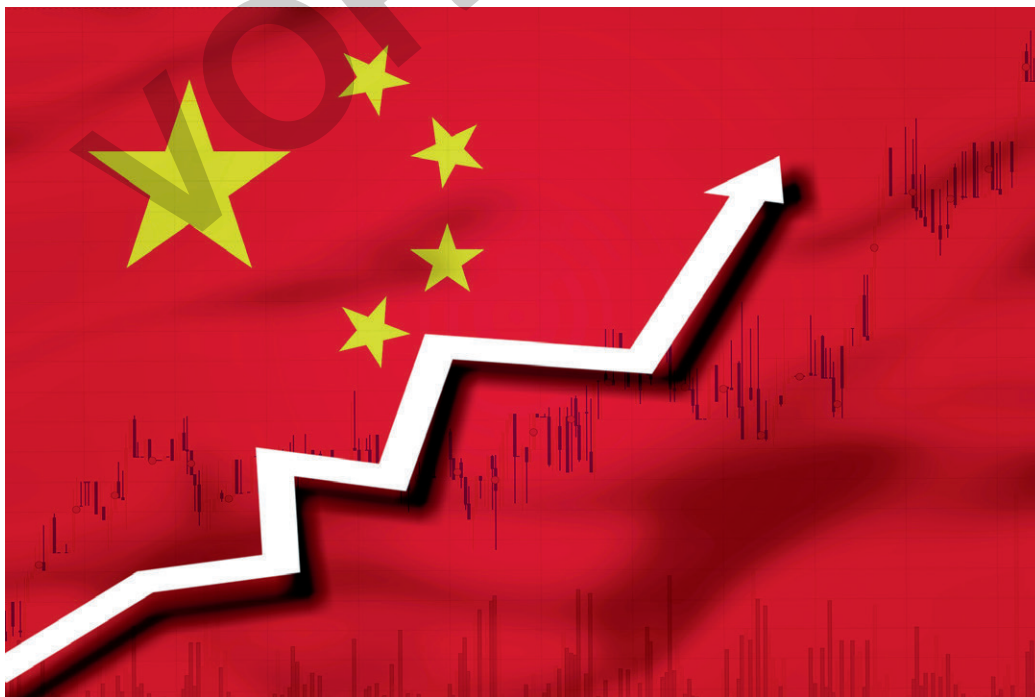


### Aufgabe

Erläutere die Meinung der europäischen Experten zum chinesischen Megaprojekt.



DIHK = Deutsche Industrie- und Handelskammer; BDI = Bundesverband der deutschen Industrie



Grafik: Iuri Garmashi/Stock Getty Images Plus

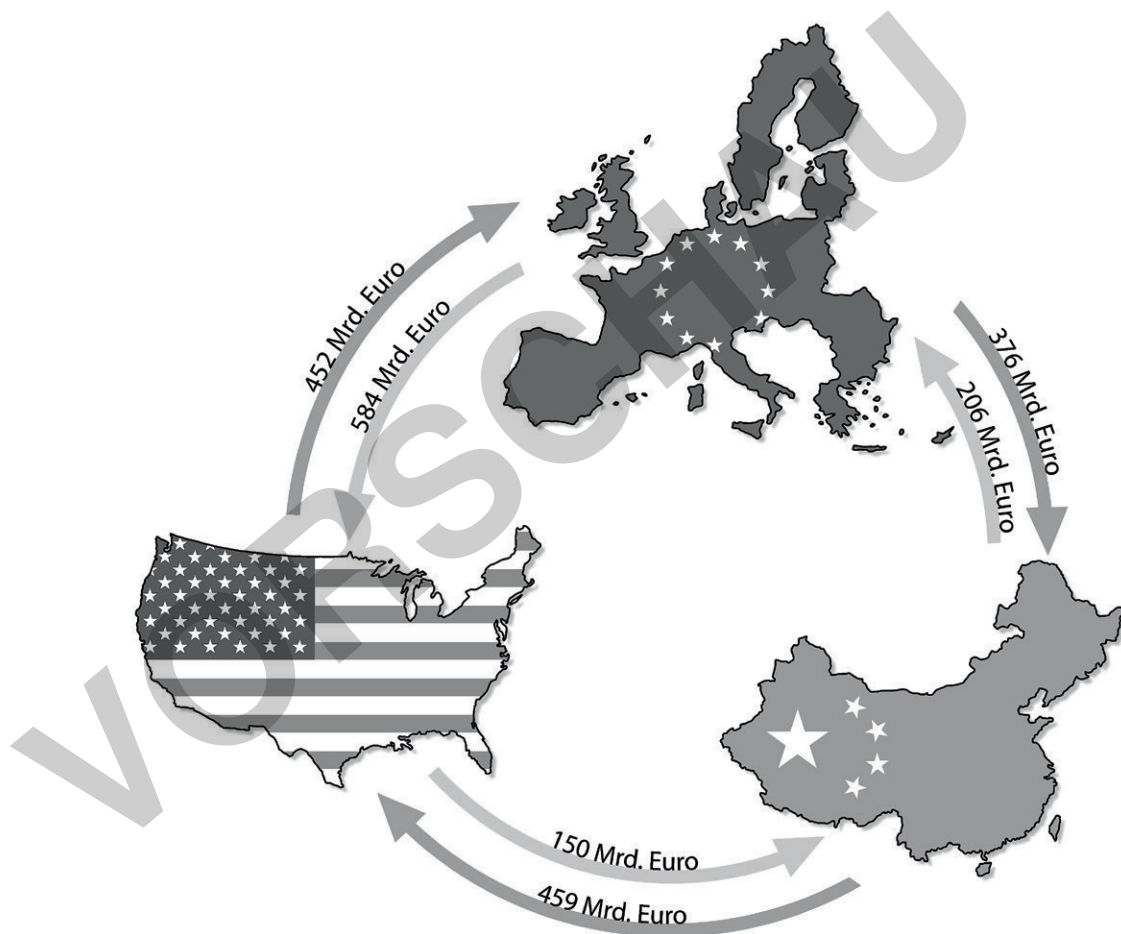
## M 9

## Chinas Wirtschaftsstärke

Welche Daten belegen Chinas Wirtschaftsstärke?

### Aufgaben

1. Bewerte in einer Kleingruppe die Auswirkung von „America first“, der US-Wirtschaftspolitik, auf das Projekt der Neuen Seidenstraße.
2. Nenne die im Stabdiagramm genannten Länder, die einen direkten Bezug zur Neuen Seidenstraße aufweisen. Schau dir dazu auch die Karte auf der Farbfolie an.
3. Diskutiere mit deinem Tischnachbarn die zu prognostizierende weitere Entwicklung der Wirtschaftskraft Chinas.



Grafik: Oliver Wetterauer

Die für China oft vorhergesagte große Wirtschaftskrise fiel auch in den letzten beiden Jahren aus. Im ersten Quartal 2017 wuchs die Wirtschaft um ca. 6,9 Prozent und übererfüllte damit erneut die Planvorgabe. Für das ganze Jahr visierte die politische Führung in Peking 6,5 Prozent als Wirtschaftswachstum an. Insbesondere die Industrie beschleunigt ihr Wachstum. Das Wachstum sinkt seitdem geringfügig, was für ein Land, das den Schritt vom Schwellenland zum Industrieland vollzieht, angesichts des bisher hohen Wachstums normal ist.

## M 12

## Chinas Handel orientiert sich nach Europa

## Aufgaben

1. Informiere dich im Atlas über die Bedeutung von Chengdu für den Transport von Gütern nach Osteuropa.
2. Informiere dich im Atlas über Länder, mit denen China von Duisburg aus auf dem Wasserweg Handel treibt.
3. Erkläre den Begriff „künstliche Intelligenz“ – auch „Agenda 4.0“ genannt – für den Handel.



Auf der ca. 8000 km langen Transkontinentalstrecke Chengdu–Deutschland via Polen ist Osteuropa ein weiteres bevorzugtes Ziel, vor allem, da die Zollabfertigung erheblich erleichtert wurde. Früher war jeweils ein Formular für den Transport von Gütern durch jedes Land erforderlich, nun gelten die Zollpapiere für die gesamte Strecke von China nach Deutschland. Von Chengdu aus will China die osteuropäischen Märkte erschließen. Von 2013 bis 2016 ist die Anzahl der Container auf ca. 15.000 verdreifacht worden. Vor den Toren Warschaus ist ein gigantisches chinesisches Großhandelszentrum für Billigprodukte entstanden. Hier decken sich osteuropäische Händler mit Waren ein. Diese kosten hier nur ein Zehntel des Marktpreises. So kommen Einkäufer selbst aus dem ca. 500 km entfernten Baltikum oder dem ca. 2000 km entfernten Bulgarien.

Duisburg ist als Warenumsschlagplatz innerhalb der EU am Rhein günstig gelegen. Im Jahr 2016 verkehrten mehr als 1000 Züge zwischen China und Deutschland. Bis 2020 sollen jährlich ca. 5000 Warentransporte auf der Schiene den Kontinent via Projekt „Neue Seidenstraße“ durchqueren. China hat die USA als wichtigster Handelspartner Deutschlands abgelöst. Chinesische Händler unterhalten Niederlassungen in Deutschland. Von dort aus erfüllen sie Kundenwünsche vor allem der wohlhabenden chinesischen Mittelschicht nach europäischen Produkten. Gesenkte Importzölle haben die Nachfrage nach solchen Produkten stark ansteigen lassen. Via elektronischem Handel kann die Ware schnell geliefert werden.

Foto: adventrii/Stock  
Getty Images Plus

## Umsatz via Internet (in Milliarden US-Dollar)

2013	2014	2015	2016	2017
75	120	160	200	300

source: world bank

Chinesische Firmen sind vor allem am Kauf von technischem Know-how sowie von hochwertigen Lebensmitteln interessiert. Die hohen deutschen Lebensmittelstandards genießen in China höchstes Ansehen. Zu den Einkaufserennern zählen Milchpulver und Motorenöl. Der Aufkauf innovativer deutscher High-tech-Unternehmen durch chinesische Firmen erzeugt in Deutschland allerdings Unruhe. So wurde im Jahr 2016 pro Woche eine deutsche Firma aufgekauft. Ein bekanntes Beispiel, das Schlagzeilen machte, ist der Industrieroboterhersteller Kuka. Seit der Übernahme durch ein chinesisches Unternehmen wird der Aufsichtsrat immer mehr von Vertrauten des neuen Eigentümers beherrscht. Mit dem Verkauf von Know-how schwindet Deutschlands Vorsprung im Fachbereich „künstliche Intelligenz“, der vierten industriellen Revolution in Produktionsabläufen.